

Datenschutzhinweis

Verantwortliche Stelle	Kirchenkreisrat, Vorsitzender Propst Helgo Jacobs Norderdomstraße 15 24837 Schleswig
Örtlich beauftragter für Datenschutz	Unser örtlich beauftragten für Datenschutz des Ev. Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg Sven Thomsen sven.thomsen@kirche-slfl.de 04621 9630120
Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben im Bereich der Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt im Kirchenkreis notwendig ist.</p> <p>Rechtsgrundlagen unserer Arbeit sind das Präventionsgesetz und die Präventionsgesetzausführungsverordnung der Nordkirche sowie die Gewaltschutzrichtlinie der EKD. Des Weiteren bilden §6 DSG-EKD und die §§49, 50, 50a die Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in unserem Arbeitsfeld.</p>
Datenfelder	Bei Meldungen werden folgende Daten bei uns aufgenommen: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Mailadresse
Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten	<p>Empfänger von personenbezogenen Daten innerhalb eines fallbezogenen Interventionsverfahrens sind interne und externe Fachkräfte. Sie bringen ihr jeweiliges Wissen in die Beratung zur Prüfung und Einschätzung des Sachverhalts sowie Planung geeigneter Maßnahmen ein.</p> <p>Dies sind z. B. Psychotherapeuten, Fachkräfte für Kinder u. Jugendliche, Referenten aus der Nordkirche mit Fachwissen zu Intervention oder zu juristischen Fragen.</p> <p>Bei strafrechtlicher Relevanz sind wir in einzelnen Fällen verpflichtet Daten an die Ermittlungsbehörden weiterzuleiten.</p>
Dauer für die Speicherung von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Lösung keine Aufbewahrungspflichten, an die wir rechtlich gebunden sind, entgegenstehen. Ein Löschkonzept wird derzeit von der Nordkirche entwickelt.
Betroffenenrechte	<p>Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft und Kopie über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammen-hängende Informationen (§ 19 DSG-EKD). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 3, 7 DSG-EKD).</p> <p>Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSG-EKD).</p>

	<p>Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25, 25a DSG-EKD). Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.</p> <p>Fachstelle Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg Norderdomstraße 15, 24837 Schleswig Präventionsbeauftragte Gundula Deicke gundula.deicke@kirche-slfl.de 0170 7312527</p>
Beschwerderecht	<p>Jede betroffene Person kann sich gemäß § 46 Abs. 1 DSG-EKD unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in ihren Rechten verletzt worden zu sein.</p> <p>Gemäß § 46 Abs. 3 DSG-EKD darf niemand wegen der Mitteilung von Tatsachen, die geeignet sind, den Verdacht aufkommen zu lassen, das kirchliche Datenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift über den Datenschutz sei verletzt worden, gemäßregelt oder benachteilt werden. Mitarbeitende der kirchlichen Stellen müssen für Mitteilungen an die Beauftragten für den Datenschutz nicht den Dienstweg einhalten.</p> <p>Die zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:</p> <p>Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland Außenstelle Berlin Invalidenstraße 29 D-10115 Berlin Telefon: 030 20051 570 Fax: 030 20051 5720 ost@datenschutz.ekd.de https://datenschutz.ekd.de/kontakt/ Meldeformular https://datenschutz.ekd.de/meldung-einer-beschwerde/</p>
Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass im Rahmen eines Interventionsverfahrens eine Meldung im Bereich sexualisierter Gewalt nicht zufriedenstellend bearbeitet werden kann.
Profiling	Es findet kein Profiling auf Basis personenbezogener Daten statt.
Drittstaaten-übermittlung	Eine Übermittlung von Daten an Drittstaaten findet nicht statt.
Herkunft der Daten	Uns werden im Rahmen von Interventionsverfahren personenbezogene Daten von beteiligten Personen übermittelt. Dies

	<p>können Betroffene, Gemeldete, Meldende oder anderweitig beteiligte Personen sein, z. B. Dienstvorgesetzte. Es werden möglichst Gespräche mit allen am Verfahren Beteiligten geführt, um personenbezogene Daten korrekt zu erheben.</p>
--	---